Sehr geehrter Herr/ Frau …,  
  
mein Name ist …, ich wohne in Ihrem Wahlkreis in  
… und arbeite als … in …

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen einen offenen Brief eines Vorstandsmitglieds der GEW Herne an die Abgeordneten des Landtags zusenden.

In dem Brief finden sich viele Gedanken zu aktuellen Gesellschaftsentwicklungen und der großen Verantwortung von Politik und Bildungsinstitutionen, angemessen auf geänderte gesellschaftliche Gegebenheiten zu reagieren, um diesen Veränderungen gegenzusteuern.

Des Weiteren wird ein möglicher Zusammenhang zwischen institutioneller Bildung, Schulpolitik und der sich stark wandelnden Gesellschaft hergestellt.  
  
Der angehängte Brief richtet sich zwar an alle Landtagsabgeordneten, ich möchte aber auch insgesamt alle demokratisch verfassten Parteien auf Lokalebene zum Sachverhalt ansprechen, da es in der Gesamtverantwortung liegt, den aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen adäquat zu begegnen.  
  
Verbunden mit diesem Brief wurde die Initiative „Frag doch mal den Abgeordneten“ ins Leben gerufen. Ich bitte Sie, mir und dem Vorstandsteam der GEW Herne (P-Piec@web.de) Ihre Gedanken zu dem offenen Brief zurückzusenden und freue mich sehr auf Ihre Antwort.

Bitte teilen Sie zudem mit, ob Ihre Antwort dann veröffentlicht werden darf – gemeinsam mit den Antworten anderer Politiker anderer Parteien, damit sich Wählerinnen und Wähler ein Bild machen können von den Ansichten ihrer Vertreter\*innen.  
  
Vielen Dank und herzliche Grüße